

Modulbeschreibung:
Bachelor of Arts Politikwissenschaft (Beifach)
 (Stand: Wintersemester 2023/24)

Modul 1B: Einführung und methodische Grundlagen				
Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte
M.02.129.009	360 h	2 Semester	1./2. Semester	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft (P) b) Vorlesung: Methoden der empirischen Politikforschung I (P) c) Vorlesung: Statistik I (P) d) Seminar: Statistik I (P) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 39 h 69 h 69 h 69 h 30 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 3 LP 3 LP 1 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen unterschiedliche Politikbegriffe und vermitteln das jeweils damit in Verbindung stehende Politikverständnis; sind mit zentralen Gegenstandsbereichen und Fragestellungen der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen (Politische Theorie, Politisches System der Bundesrepublik Deutschland, Analyse und Vergleich politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Wirtschaft und Gesellschaft) vertraut; unterscheiden elementare Methoden politik- und sozialwissenschaftlicher Forschung, ordnen ihnen konkrete Aufgabenstellungen zu und beurteilen deren Eignung für die Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Fragen; haben die Regeln und Arbeitsprinzipien politikwissenschaftlichen Arbeitens exemplarisch eingeübt und übertragen diese auf andere politische und soziale Problemstellungen; erwerben die Befähigung zur rationalen Argumentation und Diskussion sowie zur Präsentation. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Zentrale Politikbegriffe und elementare wissenschaftstheoretische Fragen Teilbereiche der Politikwissenschaft Politikwissenschaftliche Bezüge zu Nachbardisziplinen Propädeutikum zu Theorie und Praxis politik- und sozialwissenschaftlichen Arbeitens Exemplarische Auseinandersetzung mit Grundlagen politik- und sozialwissenschaftlicher Methoden Grundlagen der Statistik 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Beifach			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Klausur (90 min)			

	Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilen: die eine Teilprüfung bezieht sich auf die „Einführung in die Politikwissenschaft“ (Gewichtung: ein Drittel) und kann direkt nach der Vorlesung im ersten Semester absolviert werden; die andere Teilprüfung bezieht sich auf „Methoden der empirischen Politikforschung/Statistik“ (Gewichtung: zwei Drittel) und wird in der Regel nach dem zweiten Semester absolviert. Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 12/60
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Sascha Huber; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts
11.	Sonstige Informationen Keine

Modul 2B: Basismodul „Das politische System der Bundesrepublik Deutschland“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		Leistungspunkte
M.02.129.010	360 h	2 Semester		12 LP
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Einführung in das politische System der BRD (P)	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar: Das politische System der BRD (P)	2 SWS/ 21 h	129 h	5 LP
	c) Vorlesung: Thema (WP)	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
	Modulprüfung		30 h	1 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die wesentlichen normativen und institutionellen Grundlagen des Grundgesetzes, seines geschichtlichen Entstehungszusammenhangs und seiner Entwicklung, beschreiben und beurteilen Verfahren (z.B. Wahlen) und Akteure des intermediären Systems (Parteien, Verbände, Soziale Bewegungen, Massenmedien) sowie des parlamentarischen Regierungssystems (Verfassungsorgane) unter elementaren verfassungsrechtlichen und demokratietheoretischen sowie organisatorisch-institutionellen und funktionalen Gesichtspunkten; sind mit Zentralbegriffen und Kategorien der politischen Soziologie (z.B. Ungleichheit, Herrschaft, politische Kultur, sozialer Wandel, Wertewandel etc.) vertraut und kennen klassische Ansätze politisch-soziologischen Denkens; kennen wichtige Befunde der Hauptarbeitsfelder der politischen Soziologie (Partizipations-, Wahl-, Parteien-, Verbands-, Eliten- und Kommunikationssoziologie) und stellen den Transfer zu Entwicklungen und aktuellen Herausforderungen im politischen und gesellschaftlichen System Deutschlands her; üben wissenschaftliches Diskutieren und die unmittelbare argumentative Auseinandersetzung mit zentralen Themen des Teilbereichs ein, lernen diese Themen angemessen vor einem Fachpublikum zu präsentieren und üben sachgerechtes, wertschätzendes Feedback ein. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Verfassungsrechtliche, institutionelle und soziale Grundlagen des politischen und gesellschaftlichen Systems Deutschlands Historische Voraussetzungen, soziale Bedingungen und Folgen des Wandels von Gesellschaft und Demokratie in Deutschland Vertiefung institutioneller und gesellschaftlicher Fragestellungen in Verbindung mit einem Querschnittsthema (Beispiel: Politikfeldanalyse, Frieden, Gerechtigkeit, Globalisierung, Ökologie, Gender etc.) 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Beifach			

6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) oder Hausarbeit
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 12/60
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Kai Arzheimer; vorrangig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches Innenpolitik / Politische Soziologie
11.	Sonstige Informationen Von den fünf Basismodulen 2B, 3B, 4B, 5B, 6B müssen vier absolviert werden. Die Wahl der vier Basismodule ist verbindlich. Das Absolvieren eines fünften Basismoduls ist nicht möglich. In zwei der vier gewählten Basismodule ist im Rahmen der Modulprüfungen jeweils eine wissenschaftliche Hausarbeit zu schreiben, in den anderen zwei Basismodulen jeweils eine Klausur.

Modul 3B: Basismodul „Politische Theorie“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		Leistungspunkte
M.02.129.011	360 h	2 Semester		12 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie (P) b) Seminar: Politische Theorie (P) c) Vorlesung: Thema (WP) Modulprüfung	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
		2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
		2 SWS/ 21 h	129 h	5 LP
		2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
			30 h	1 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ordnen verschiedene politik-theoretische bzw. politik-philosophische Fragestellungen in den Gesamtzusammenhang des Faches ein; verfügen über Grundkenntnisse der Besonderheiten normativer Fragestellungen (Rechtfertigung politischer Systeme, praktische politische Ethik), erkennen, verstehen und hinterfragen kritisch typische Prämissen, Argumentationsweisen, Schlussfolgerungen, insbes. im Hinblick auf die Rechtfertigung verschiedener politischer Systeme und Herrschaftsverhältnisse; verorten politisch-philosophische Texte ideengeschichtlich und erkennen ihre Relevanz für aktuelle politische Probleme und Konflikte, betrachten Grundpositionen wichtiger politischer Konflikte in westlichen Demokratien (z. B. Pro und Contra sozialstaatlicher Umverteilung, Universalismus der Menschenrechte vs. Kultureller Partikularismus u. ä.) aus der Perspektive verschiedener normativer politischer Theorien; kennen die theoretischen Grundlagen moderner Politikwissenschaft und beurteilen Stärken und Schwächen wichtiger ‚Großtheorien‘, erarbeiten sich eigenständig aktuelle politiktheoretische Fragen; üben wissenschaftliches Diskutieren und die unmittelbare argumentative Auseinandersetzung mit zentralen Themen des Teilbereichs ein, lernen diese Themen angemessen vor einem Fachpublikum zu präsentieren und üben sachgerechtes, wertschätzendes Feedback ein. 			

4.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über den Teilbereich Politische Theorie/Ideengeschichte und dessen grundlegende Fragestellungen und Ansätze • Lektüre und Diskussion ausgesuchter Klassikertexte zu den Grundbegriffen des politischen Denkens, zum Menschenbild, zu politischen Ordnungsvorstellungen und ihrer Legitimation (ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Ursprüngen neuzeitlicher Freiheits- und Demokratievorstellungen) • Vermittlung von politiktheoretischen Kenntnissen zu aktuellen Themen (z.B. Demokratie- und Totalitarismustheorien, allgemeine Theorien politischer Zusammenhänge, Fragen der politischen Ethik)
5.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.A. Politikwissenschaft Beifach</p>
6.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
7.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung</p> <p>7.2 Studienleistungen Keine</p> <p>7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) oder Hausarbeit</p>
8.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 12/60</p>
9.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Mindestens einmal pro Studienjahr</p>
10.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Claudia Landwehr; vorrangig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Politische Theorie</p>
11.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Von den fünf Basismodulen 2B, 3B, 4B, 5B, 6B müssen vier absolviert werden. Die Wahl der vier Basismodule ist verbindlich. Das Absolvieren eines fünften Basismoduls ist nicht möglich. In zwei der vier gewählten Basismodule ist im Rahmen der Modulprüfungen jeweils eine wissenschaftliche Hausarbeit zu schreiben, in den anderen zwei Basismodulen jeweils eine Klausur.</p>

Modul 4B: Basismodul „Wirtschaft und Gesellschaft“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		Leistungspunkte
M.02.129.012	360 h	2 Semester		12 LP
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung: Einführung in Wirtschaft und Gesellschaft (P)</p> <p>b) Seminar: Wirtschaft und Gesellschaft (P)</p> <p>c) Vorlesung: Thema (WP)</p> <p>Modulprüfung</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/ 21 h</p> <p>2 SWS/ 21 h</p> <p>2 SWS/ 21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>69 h</p> <p>129 h</p> <p>69 h</p> <p>30 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>3 LP</p> <p>5 LP</p> <p>3 LP</p> <p>1 LP</p>
2.	<p>Gruppengröße</p> <p>Siehe Erläuterungen</p>			

3.	<p>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen grundlegende Funktionsmechanismen wirtschaftlicher, insbes. marktwirtschaftlicher Systeme; • kennen zentrale ordnungspolitische Unterscheidungsmerkmale und sind informiert über die wesentlichen Besonderheiten sozialer Marktwirtschaft; • haben Grundkenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen der politischen Steuerung verschiedener Typen von Wirtschaftssystemen und über ihre politischen Voraussetzungen und sozialen Konsequenzen; • erkennen, verstehen und reflektieren kritisch typische Argumentationsmuster, Prämissen und Schlussfolgerungen, insbes. im Hinblick auf die Rechtfertigung verschiedener ökonomischer Systeme und Produktionsverhältnisse; • kennen sozioökonomische Zusammenhänge und analysieren aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen eigenständig; • üben wissenschaftliches Diskutieren und die unmittelbare argumentative Auseinandersetzung mit zentralen Themen des Teilbereichs ein, lernen diese Themen angemessen vor einem Fachpublikum zu präsentieren und üben sachgerechtes, wertschätzendes Feedback ein.
4.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Zusammenhänge zwischen Politik und Ökonomie • Elementare Fragen der Wirtschaftstheorie und der Wirtschaftspolitik; Begriff und Funktionsmechanismen sozialer Marktwirtschaft • zentrale klassische Ansätze der politischen Ökonomie; aktuelle sozioökonomische Probleme, insbes. zu Fragen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Globalisierung, Nord-Süd-Beziehungen u. ä.)
5.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.A. Politikwissenschaft Beifach</p>
6.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
7.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung</p> <p>7.2 Studienleistungen Keine</p> <p>7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) oder Hausarbeit</p>
8.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 12/60</p>
9.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Mindestens einmal pro Studienjahr</p>
10.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Helen Callaghan; vorrangig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Politik und Wirtschaft</p>
11.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Von den fünf Basismodulen 2B, 3B, 4B, 5B, 6B müssen vier absolviert werden. Die Wahl der vier Basismodule ist verbindlich. Das Absolvieren eines fünften Basismoduls ist nicht möglich. In zwei der vier gewählten Basismodule ist im Rahmen der Modulprüfungen jeweils eine wissenschaftliche Hausarbeit zu schreiben, in den anderen zwei Basismodulen jeweils eine Klausur.</p>

Modul 5B: Basismodul „Analyse und Vergleich politischer Systeme“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		Leistungspunkte
M.02.129.013	360 h	2 Semester		12 LP
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme (P)	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP

	b) Seminar: Analyse und Vergleich politischer Systeme (P) c) Vorlesung: Thema (WP) Modulprüfung	2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	129 h 69 h 30 h	5 LP 3 LP 1 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die wichtigsten Gegenstände, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft; erfassen sowohl mit Blick auf Strukturen und Institutionen (Polity) als auch Akteure (Politics) und Politikfelder (Policy) unterschiedliche Demokratietypen systematisch und machen Aussagen zu institutionellen Rahmenbedingungen sowie zur Ausgestaltung politischer Prozesse im Kontext des jeweiligen Politikfeldes; kennen die mit dem europäischen Regieren verbundenen institutionellen, politischen und politikfeldspezifischen Grundfragestellungen; üben wissenschaftliches Diskutieren und die unmittelbare argumentative Auseinandersetzung mit zentralen Themen des Teilbereichs ein, lernen diese Themen angemessen vor einem Fachpublikum zu präsentieren und üben sachgerechtes, wertschätzendes Feedback ein. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Vergleichende Analyse von Demokratietypen und Regierungssystemen entlang der klassischen Dimensionen Polity (Institutionen und Normen), Politics (Akteure und Prozesse) und Policy (Problemlösungen in Politikfeldern) Theoretische, methodische und historische Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft einschließlich des Regierens in der Europäischen Union 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Beifach			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) oder Hausarbeit			
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 12/60			
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr			
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Armin Schäfer; vorrangig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Vergleichende Politikwissenschaft			
11.	Sonstige Informationen Von den fünf Basismodulen 2B, 3B, 4B, 5B, 6B müssen vier absolviert werden. Die Wahl der vier Basismodule ist verbindlich. Das Absolvieren eines fünften Basismoduls ist nicht möglich. In zwei der vier gewählten Basismodule ist im Rahmen der Modulprüfungen jeweils eine wissenschaftliche Hausarbeit zu schreiben, in den anderen zwei Basismodulen jeweils eine Klausur.			

Modul 6B: Basismodul „Internationale Beziehungen“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe) M.02.129.014		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester		Leistungspunkte 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Einführung in die Internationalen Beziehungen (P) b) Seminar: Internationale Beziehungen (P) c) Vorlesung: Thema (WP) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 129 h 69 h 30 h	Leistungspunkte 3 LP 5 LP 3 LP 1 LP	
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die wichtigsten Weltbilder internationaler Politik und können sie ideengeschichtlich zuordnen; identifizieren zentrale außen- und sicherheitspolitische Grundprobleme, benennen differenzierend verschiedene Konfliktursachen systematisch; machen grundlegende Aussagen zu den daraus entstehenden ordnungspolitischen Herausforderungen für die internationale Politik/Außenpolitik unter Berücksichtigung von Deutschlands Rolle in einer entgrenzten Welt; üben wissenschaftliches Diskutieren und die unmittelbare argumentative Auseinandersetzung mit zentralen Themen des Teilbereichs ein, lernen diese Themen angemessen vor einem Fachpublikum zu präsentieren und üben sachgerechtes, wertschätzendes Feedback ein. 				
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Weltbilder und Weltordnung, theoretische und ideengeschichtliche Entwicklungslinien Außenpolitische und sicherheitspolitische Grundprobleme, historische Entwicklungslinien Dimensionen der Globalisierung und des internationalen Regierens 				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Beifach				
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) oder Hausarbeit				
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 12/60				
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr				
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Arne Niemann; vorrangig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Internationale Politik				
11.	Sonstige Informationen Von den fünf Basismodulen 2B, 3B, 4B, 5B, 6B müssen vier absolviert werden. Die Wahl der vier Basismodule ist verbindlich. Das Absolvieren eines fünften Basismoduls ist nicht möglich. In zwei der vier gewählten Basismodule ist im Rahmen der Modulprüfungen jeweils eine wissenschaftliche Hausarbeit zu schreiben, in den anderen zwei Basismodulen jeweils eine Klausur.				

Erläuterungen:

Legende:

h = Stunden
LP = Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Stunden/Semester)
P = Pflichtveranstaltung
SWS = Semesterwochenstunden
WP = Wahlpflichtveranstaltung

Veranstaltungsart	Gruppengröße
Seminar	30
Vorlesung	unbegrenzte Teilnehmerzahl